

Es gilt das gesprochene Wort

**Lehrabschluss-Diplomfeier der Berufsbildung  
5.3+  
Freitag, 23. August 2019, 17.00 Uhr  
Sommerhaus de Vigier, Solothurn**

---

**Grusswort von Regierungsrat Dr. Remo Ankli**

Liebe Diplomandinnen und Diplomanden  
Geschätzte Damen und Herren

Ehrungen sind grundsätzlich immer eine tolle Sache – ganz besonders natürlich dann, wenn es um die Auszeichnung erfolgreicher, junger und engagierter Berufsleute geht. Es freut mich deshalb, an der alljährlichen „Diplomfeier der Berufsbildung 5.3+“ persönlich dabei sein zu können.

Ich gratuliere Ihnen, geschätzte diplomierte Berufsleute, zu ihrem sehr erfolgreichen Berufsabschluss mit zahlreichen Höchstleistungen und überbringe Ihnen die besten Glückwünsche der Solothurner Gesamtregierung.

Der heutige Anlass bietet eine Plattform – und dies gleich in mehrfacher Hinsicht:

Wir können die besonderen Spitzenleistungen junger Berufsleute angemessen würdigen.

Wir können auf die Bedeutung unseres attraktiven Berufsbildungssystems aufmerksam machen.

Und wir können schliesslich die gemeinsame Verantwortung von OdAs und staatlichen Stellen in der Berufsbildung herausstreichen. Es ist ja heute bereits die 10. Durchführung dieses Anlasses. Und er wird wie gewohnt in enger Zusammenarbeit beider Wirtschaftsverbände und dem Berufsbildungsamt organisiert, mitgetragen und – zusätzlich unterstützend von weiteren Firmen und Organisationen – finanziert.

Wir können heute junge Berufsleute ehren, die ihren Lehrabschluss mit einem Notenschnitt von 5.5 oder höher erreicht haben. Von den insgesamt 2'166 Kandidatinnen und Kandidaten mit einem Solothurner Lehrvertrag, haben dies in diesem Jahr 53 Personen geschafft – oder anders ausgedrückt 2.4 Prozent. Diese erfolgreichen 21 Damen und 32 Herren – sie repräsentieren gemeinsam übrigens 26 der insgesamt über 230 anerkannten Berufe – durften die Organisatoren zur heutigen Feier einladen. Dass es sich lohnt mehr zu leisten, sehen sie, liebe Diplomandinnen und Diplomanden, an ihrer heutigen Anerkennung und Ehrung.

„Ohne Fleiss kein Preis – oder: „Vo nüt chunnt nüt.“ Wie meistens haben auch diese Redensarten einen wahren Kern. Herausragende Leistungen sind stets das Resultat eines erfolgreichen Zusammenspiels von Personen, Prozessen und Institutionen. Ich denke dabei konkret an die enge Verbindung von praktischer Ausbildung im Lehrbetrieb, den überbetrieblichen Kursen der Berufsverbände sowie mit dem praxisbezogenen und allgemeinbildenden Unterricht an den Berufsfachschulen.

Und dieses Zusammenspiel unterliegt natürlich auch immer der Notwendigkeit, sich zu verändern, sich weiterzuentwickeln und sich anzupassen an neue Herausforderungen. Das Ziel ist, den Jugendlichen einen gezielten und etappierten Eintritt in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Dabei ist es ein zentrales Anliegen, die Attraktivität der Berufe zu erhöhen. Denn damit kann auch auf lange Frist der Fachkräftebedarf gesichert werden.

Während wir hier ihre Erfolge zurecht feiern dürfen, kämpfen nämlich knapp 3000 km von Solothurn entfernt 42 Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Berufen im russischen Kazan an den „World Skills“ – den Berufsweltmeisterschaften – seit heute um die höchsten,

weltweiten Titelehren in der Berufsbildung. Bereits die anspruchsvolle Qualifikation für die Teilnahme ist nur möglich, weil alle Lernorte zusammenarbeiten und für Höchstleistung motivierte Lernende fördern und unterstützen.

Die zentrale Rolle spielen dabei die Berufsverbände und Lehrbetriebe, bei denen ich mich für ihr Engagement herzlich bedanke. Sie leisten die entscheidende Basisarbeit für unser weltweit anerkanntes Berufsbildungssystem. Gerade deshalb freue ich mich, dass auch in diesem Jahr ein Lehrbetrieb - stellvertretend für die so zahlreich engagierten Lehrbetriebe in unserem Kanton – speziell ausgezeichnet werden kann. Die Identifikation der Wirtschaft, der Verbände und der Betriebe mit der Berufsbildung bleibt ungebrochen hoch. Dies zeigen auch die aktuell abgeschlossenen Lehrverhältnisse, welche sich trotz demografischer Entwicklung knapp auf Vorjahresniveau bewegen (*Hinweis: aktuell Stand 9. August = 2212 Verträge (2018 = 2230)*).

Liebe Diplomandinnen und Diplomanden - mit ihren ausgezeichneten Leistungen haben sie auf eindrückliche Art und Weise das Fundament für Ihre berufliche und persönliche Zukunft gelegt. Lassen sie sich heute zurecht als

Leistungsträgerin und Vorbild feiern und geniessen sie den aktuellen Moment in diesem Ambiente! Nutzen Sie aber bereits ab Morgen ihre Kompetenz für weitere Herausforderungen und Chancen!

Und nun freue ich mich über die bevorstehende Diplomübergabe - herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.